



Dr. h.c. Dr.-Ing. Klaus Tschira

1940 - 2015

Am Dienstag, dem 31. März 2015, ist Klaus Tschira aus Heidelberg, Ehrenmitglied der Astronomischen Gesellschaft, überraschend im Alter von 74 Jahren verstorben.

Dr. h.c. Klaus Tschira, einer der Mitbegründer des weltweit führenden Walldorfer Softwareunternehmens SAP, hat sich insbesondere mit der von ihm gegründeten Klaus Tschira Stiftung (KTS) seit vielen Jahren für die Förderung von Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik eingesetzt.

Dank seiner Begeisterung für die Astronomie fanden dabei sehr häufig auch Vorhaben aus unserem Forschungsbereich intensive Unterstützung – u.a. bei der Ausrichtung von Tagungen oder den jährlich in Mannheim stattfindenden naturwissenschaftlichen Erlebnistagen „Explore Science“. Zu seinen international ganz besonders sichtbaren und nachhaltigen Förderungsmaßnahmen zählt die Einrichtung zweier Forschungsgruppen für Theoretische Astrophysik am Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS), welches von der Klaus Tschira Stiftung betrieben wird. Auch dank Unterstützung durch die KTS entwickelte sich das Projekt „Wissenschaft in die Schulen!“ (WiS!) schon vor Jahren zu einem großen Erfolg, bei dem unter anderem Inhalte aus der Zeitschrift „Sterne und Weltraum“ für den Physikunterricht in Schulen didaktisch aufbereitet werden.

Als besonders herausragendes Beispiel für das Engagement von Klaus Tschira und seiner Stiftung ist das Haus der Astronomie (HdA) auf dem Campus des Max-Planck-Instituts für Astronomie auf dem Königstuhl in Heidelberg zu nennen. Diese Einrichtung ist ein Meilenstein mit Vorbildcharakter für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und den wissenschaftlichen Austausch in der Astronomie. Klaus Tschira finanzierte den Bau und die Grundausstattung dieses einzigartigen Gebäudes – es ist der Form einer Spiralgalaxie nachempfunden – und schenkte es der Max-Planck-Gesellschaft.

Wie beim Haus der Astronomie, so war auch bei anderen Projekten ein wesentliches Leitmotiv des Physikers Klaus Tschira immer, Wege zu finden, um junge Menschen für die Naturwissenschaften zu begeistern. Und dabei spielte für ihn auch die Astronomie immer wieder eine wichtige Rolle, weil deren Faszination wunderbar geeignet ist, gerade bei Kindern und Jugendlichen Begeisterung für die Wissenschaft zu wecken.

Mit Dr. Klaus Tschira verlieren die Astronomen einen leidenschaftlichen Förderer der Naturwissenschaften, zu dessen Verdiensten insbesondere zählt, den für unsere Zukunft so wichtigen Nachwuchs für die Forschung zu begeistern und zu fördern.

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihr Ehrenmitglied Dr. h.c. Klaus Tschira und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.